

Wie Gott wohl ist? - Ist Gott der große Unbekannte?

- Woher können Menschen etwas von Gott erahnen oder erkennen?

1. „Weil mir in der Natur Gott näher ist, gehe ich lieber in den Wald als in die Kirche!“ Stimmt das?
Welche Eigenschaften und Wesenszüge Gottes können wir aus der Natur erkennen, welche nicht?
Siehe Röm. 1, 19 ff.

2. Gott ist der Schöpfer und wir seine Geschöpfe, als sein Ebenbild hat er uns geschaffen!
(1. Mose 1, 27)
 - 2.1 Worin besteht wohl unsere Gottesebenbildlichkeit?
Was macht den Unterschied des Menschen zum Tier?

 - 2.2 Welche Aufgabe hat das Gewissen und woher kommt es? Siehe Röm. 2, 14.15
Kann sich der Mensch Gott völlig entziehen?

3. Weshalb können wir mit unseren Gedanken Gott nicht ergründen und uns von ihm kein Bild machen?
Was für Gottesbilder im eigentlichen und übertragenen Sinne haben sich die Menschen zu biblischen Zeiten eigenmächtig gemacht und welche heute? Weshalb hat Gott das verboten (2. Mose 20, 4)?

4. Was hat uns Gott in der Geschichte mit seinem Wort mitgeteilt – offenbart?
 - 4.1 über sich, sein Wesen und seine Eigenschaften, Siehe Ps. 103;
 - 4.2 wie Er uns gesonnen ist, Siehe Jer. 31, 3; Joh. 3, 16; Röm. 5, 8
 - 4.3 nach welchen Geboten und Ordnungen wir leben sollen. Siehe 2. Mose 20.

5. Welcher Auftrag erwächst aus der Offenbarung Gottes?
Was sagt der Missionsbefehl Jesu und die Einleitungsrede des Paulus an die Athener
für unsere Situation heute? Siehe Mt. 28, 19.20; Apg. 17, 22.23